

Landshut, 07.10.2019

8.10.19

An den
Stadtrat der
Stadt Landshut

Nr. 2019
AHL

Antrag

Die Verwaltung möge ermitteln, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Zusammenarbeit mit der Neuen Pinakothek München möglich wäre, um noch in deren Umbauphase eine Ausstellung mit Werken der Neuen Pinakothek in den Museen der Stadt Landshut einzurichten.

Begründung

Das KOENIGmuseum erfüllt klimatisch und infrastrukturell bislang nicht die Voraussetzungen für eine derartige Ausstellung. Im Zuge der Errichtung und Vitalisierung eines Landshuter Museumsquartiers, in dem u.a. mit einem Café und einem Außenkonzept auf der Prantlwiese auch die nötige Aufenthaltsqualität für Kunsttouristen gesichert ist, kann Landshut auch für Leihgeber hochkarätiger Exponate interessant werden. Da das Architekturbüro Hild und K sowohl für den Umbau der Neuen Pinakothek als auch für den letzten Bauabschnitt des LANDSHUTmuseums verantwortlich zeichnet, hätte man bei positiver Bewertung Synergiemöglichkeiten für einen entsprechenden Planungsauftrag.

Anke Humpeneder-Graf

Philipp Wetzstein

Manfred Hölzlein

Wilhelm Hess

Ludwig Zellner

Ingeborg Pongratz

Gaby Sultanow

Dr. Thomas Haslinger

Radlmeier

M. Götzler